

DRITTER AUFZUG.

Der Vorsaal von Rudolfs Zimmer.

Erster Auftritt.

Asberta.

Recitativo.

Violino I.

Violino II.

Violetta.

Asberta.

Pianoforte.

Es ist geschehen! Schön, schön ist die-ser Abend-himmel! Schon siegt er,

Andante vivace.

wälzt sich am Strand des Tods! Dank hab dir Höl-le! Dei-ne Wuth be-seel-te Frei-danks

Andante vivace.

Hand! Ha! Rache! Rache! Du und herrschen!

Vcl. e C. B.

237

f *tr* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f*

O! Ich schwimm in Wonne!

The image shows a musical score for a song. It consists of five staves. The first three staves are for a piano accompaniment, featuring a treble and bass clef. The fourth staff is for a vocal melody, also in treble clef. The fifth staff is a bass line. The music is in 3/4 time and the key signature has one sharp (F#). The lyrics are written below the vocal staff.

Komm, komm! Nun ist es Zeit; sey meiner würdig Sohn!

Zertritt den Stolz der Fürsten! Zernichte je-de Trümmer ihrer Macht!

Musical score for "Die Waise" by Franz Schubert. The score is for voice and piano. The voice part is in G major, 3/4 time. The piano accompaniment consists of three staves: two for the right hand and one for the left hand. The right hand plays a melody in the upper register, and the left hand plays a bass line. The lyrics are: "Zwar suchst du vergebens deiner Wünsche Zweck! Sie ist verschwunden - viel leicht - ein Opfer ih-rer".

Liebe- ein Opfer meines Zorns! Eil! Eile! Ha! Dein Herz ganz muss ichs füllen-

ganz mit meiner Wuth! Du Herz, wo Liebe war, der schönste Thron, der weitste Raum für Rache!

Der Bot, um dessen Stir-ne Schrecken schwebte, gewiss ent-

hüllt er, Ru-dolf, dir den Abgrund deiner Jammer. Ich muss es hören, triumph- und wonne-

ring. D. D. T. IX.

glänzend wie die Son-ne steh ich und schau ins stür-men-de

tritt an die Thüre von Rudolf und öffnet sie
Meer, worin sie stürzen.

Asberta.
Du

Zweiter Auftritt.

Asberta. Rudolf (sitzt an einem Tische, mit dem Haupt auf den Arm gestützt, vom hinreissendsten Schmerz ergriffen).

Rudolf (indem er den trüben Blick gegen sie wendet).

(er sinkt zurück, liegt unbewegt da)

Asberta.

trauerst, Rudolf? Er bleibt er-stummt! As-ber-ta! Re-de! Welch Un-ge-wit-ter

Pianoforte.

Rudolf. Asberta. Rudolf.

droht? Du spottest meiner, Kö-ni-gin! Ver-schone mich! Du hassest mich, wenn du nicht redest! Du

weisst es nicht? Ach Günther schwebt am Rand des Unter-ganges! Aus seines Freundes

Asberta. Rudolf.

Hand empfinger Gift und meine Toch-ter- stirbt? Ist todt! Kaum ging der To-des.bot von hier. Sieh

(er deutet auf das zur Seite liegende Gewand der Pfalzgräfin)

alles, was der Wellen Wuth von ihr ent-rissen ward! O Schicksal! Voll von deinen Pfeilen sinkt mein sterbend

Recitativo.
Andantino.

Viol. I.
Viol. II.
Violetta.

Herz! O Va-terherz! Wer kennet deine Tiefen zu Qualen aufbe.

Andantino.

wahrt! O Freundschaft! O Vaterland! Wer kann empfinden wie ich, was ihr ver-

lie-ret! O mei-ne Freundin! Ich lei-de- lei-de zu viel!

Aria.

Andantino con moto.

Rudolf. Ich bin ein un-be-glück-ter Fürst, ein

Andantino con moto.

un-be-glück-ter Fürst, o wei-che, wei-che von mir!

First system of the musical score. It includes a piano accompaniment with three staves (treble, middle, and bass) and a vocal line. The piano part features dynamic markings *f*, *p*, and *cresc.*. The vocal line has the following lyrics: Flie - het, Men - schen! Flie - het, mich Men - schen flichet, mich! Ich

Second system of the musical score. The piano accompaniment continues with dynamic markings *p*, *sf*, and *p*. The vocal line has the following lyrics: bin ein trost - be - raub - ter Va - ter, ein trost - be - raub - ter Va -

Third system of the musical score. The piano accompaniment continues with dynamic markings *p* and *sf*. The vocal line has the following lyrics: - ter! Zei - ge, zeig - mit - lei - dig, mei - ne

Fourth system of the musical score. The piano accompaniment continues with dynamic markings *p* and *sf*. The vocal line has the following lyrics: Freun - din, mei - ne Freun - din, dich! Mei - ner Hoff - nung, mei - ner Hoff - nung

schön - ster liebster, lieb - ster schönster — Strahl ist — in nichts, in nichts

da - hin ver - schwun - - - den, mei - ner Hoffnung, mei - ner Hoffnung

schön - ster liebster, lieb - ster schönster — Strahl ist — in nichts, in nichts

da - hin ver - schwun - - - den, in nichts ver - schwun - - - den, in nichts ver -

Allegro.

schwunden. Und an der Ver-zweif-lung

cresc. *f* *p* *cresc.*

Allegro.

Höl-len-qual, Höllen-qual ist mein sterbend Herz ge-bunden, mein sterbend Herz, mein sterbend

f *ff* *pp* *f* *p* *ff* *pp* *fp*

Herz-ge-bun-den! An der Ver-zweif-lung Höl-len-qual, Höllen-qual ist mein

rinf. *f* *p* *rinf.* *ff* *pp*

sterbend Herz ge-bun-den, mein sterbend Herz, mein sterbend Herz-ge-bun-den, mein

pp *fp* *rinf.* *rinf.* *rinf.*

mancando *pp*

ster - bend Herz, mein ster - bend Herz!

mancando *pp*

Asberta (mit rachevergnügtem Blick).

Schon winselt er um Mit-leid, der stol-ze Rudolf? Noch siehest du die Häl-f-te dei-nes Jammers

Pianoforte.

[geht ab] **Allegro.**

nicht! Lern, lern mei-ne Ra-che fürchten: dies ist ein Fun-ke!

Dritter Auftritt.

Rudolf.

Rudolf.

Ists Täuschung? Hört ich ih-re Stim-me? Was sprach sie! O!

Allegro.

Viol. I.

Viol. II.

Violetta.

(eilt ihr nach)

Ich bin ver-rathen! Un-ge-heuer!

Allegro.
D. D. T. IX.

Vierter Auftritt.

Eine Gegend bei der Stadt Frankfurt, wo man Karl mit seinen Kriegern theils in Schiffen, theils in kleinen Nachen, theils schwimmend über den Main kommen sieht. In der Ferne sieht man Günthers Lager zerstört und in Brand. – Indessen die ans Land Gestiegenen die Thore sprengen, Häuser und Thürme umstürzen, Paläste in Brand setzen und dergleichen, singen diejenigen, die noch auf den Fluthen fahren:

Coro.

Oboi. Maestoso.

Allegro.

Corni in E.B. *a 2.*
 Corni in C (e Trombe in Octava). *a 2.*
 Viol. I. *p sf sf sf sf ff*
 Viol. II. *p sf sf sf sf ff*
 Violetta. *p sf sf sf sf ff*
 Tenore I. *p sf sf sf sf ff*
 Tenore II. Sturm! Sturm! Sturm! Ihr Se-gel verdoppelt den Flug, verdoppelt den Flug!
 Bassi. Sturm! Sturm! Sturm! Ihr Se-gel verdoppelt den Flug, verdoppelt den Flug!
 Vcl. e C.B. e Fag. *p sf sf sf sf ff*

Maestoso. Allegro.

a 2.
 Sieg! Sieg! Sieg! Ihr Se-gel verdoppelt den Flug, verdoppelt den Flug!
 Sieg! Sieg! Sieg! Ihr Se-gel verdoppelt den Flug, verdoppelt den Flug!
 Sieg! Sieg! Sieg! Ihr Se-gel verdoppelt den Flug, verdoppelt den Flug!

First system of musical notation, measures 1-4. The score includes a treble staff and a bass staff. The treble staff features a melodic line with dynamic markings *f* and *p*. The bass staff provides a rhythmic accompaniment. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat).

Second system of musical notation, measures 5-8. The score includes a treble staff and a bass staff. The treble staff features a melodic line with dynamic markings *p* and *f*. The bass staff provides a rhythmic accompaniment. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat).

Wie der Sturz der Thürme knallt!

Wie der Sturz der Thürme knallt!

Wie der Sturz der Thürme knallt!

Wie zu nichts die Stadt in Rauch auf-wallt! Wie die Lüf - te Sieg, Sieg und
 Wie zu nichts die Stadt in Rauch auf-wallt! Wie die Lüf - te Sieg, Sieg und
 Wie zu nichts die Stadt in Rauch auf-wallt! Wie die Lüf - te Sieg,

p sf p sf p sf p sf p sf p

Jam - - - mer füllt! Wie die Wo - ge wi - derbrüllt, die
 Jam - - - mer füllt! Wie die Wo - ge wi - derbrüllt, die
 Sieg und Jam - - mer füllt! Wie die Wo - ge

f p f p f p f p f p f

a 2.

Wo - ge wider - brüllt, wi - derbrüllt, wi - derbrüllt, brüllt!

Wo - ge wider - brüllt, wi - derbrüllt, wi - derbrüllt, brüllt!

wi - derbrüllt, die Wo - ge wider - brüllt, wi - derbrüllt, wi - derbrüllt!

Maestoso.

Allegro.

a 2.

Sturm! Sturm! Sturm! Ver-doppelt ihr Segel den Flug! Sieg! Sieg! Sieg! Ver-

Sturm! Sturm! Sturm! Ver-doppelt ihr Segel den Flug! Sieg! Sieg! Sieg! Ver-

Sturm! Sturm! Sturm! Ver-doppelt ihr Segel den Flug! Sieg! Sieg! Sieg! Ver-

a 2.

Maestoso. Allegro.

doppelt ihr Se-gel den Flug, ver - dop - - - pelt ihr Se - gel den Flug, verdoppelt den
 doppelt ihr Se-gel den Flug, ver - dop - - - pelt ihr Se - gel den Flug, verdoppelt den
 doppelt ihr Se-gel den Flug, verdoppelt, verdoppelt ihr Se - gel den Flug, verdoppelt den

(Karl tritt aus dem Getümmel seines Kriegerheers und kommt auf den Vordertheil der Schaubühne. Auf der Seite stürzt längst den Ufern des Mains herunter ein Haufen Soldaten, die sich schlagen; ein junger Held, als er Karlen erblickt, geht auf ihn zu; seine Spiessgesellen verjagen die übrigen und stellen sich hinter ihn her in Kriegsordnung.)

Flug!
 Flug!
 Flug!

a 2.
 (p)
 a 2.
 (p)

p *f p* *f p* *f p* *f*

pp *pp* *pp*

p *f p* *f p* *f p* *f p* *f p* *f p*

Recitativo.

Andante vivace.

Viol. I.
 Viol. II.
 Violette.
 Vcl. e C. B.

f *p*

Pfalzgräfin.

Karl, der junge Held (das ist die Pfalzgräfin im Harnisch, mit einem Schild und Spiess, den Helm tief ins Gesicht gedrückt, so dass sie unerkennbar ist).

p

Andante vivace.

p *p* *p*

O Kö-nig, hö-re dei-nen Die-ner! Dein Donner-dei-ner Waffen Sieg ver-wei-le ei-nen

p

f *p* *f* *p* *f* *p* *f*

Augenblick! Lass meine Stimme nicht zu jung, nicht meinen Vortrag zu gering dir

scheinen! Dies Herz hat Muth, in meiner See-le brennt ein un-aus-löschlich Feu-er! Ich

drang durch dei-ne La-ger, durch deiner Helden Schwerter! Drang mich vor deinen Heldenblick! Ich komm, dir zu ver-

Pianoforte.

Karl (verwirrt).

künd'gen, dass Ru-dolf sei-ne Toch-ter- Was sagst du? Wie? Ist Gün-ther nicht ge-

Pfalzgräfin. **Karl.**
 krönt? Doch wis-se, noch flammt mein Zorn! Und Karl ist Kai-ser. Er hasset Karlen- gerechte

Pfalzgräfin. **Karl.**
 Himmel! Er has-set dich als Kai-ser a-ber- schweig schreckenvol-ler Bot! Was kannst du

Pfalzgräfin.
 schrecklichers mir sagen? Und welchen Trost kann ich erwar-ten? Dem Böhmen-kö-nige bestimmt Rudolf sei-ne

Karl (er winkt seinen Kriegern einzuhalten) **Pfalzgräfin.**
 Tochter, As-ber-ta hin-ter-ging dich. Ist Wahrheit, junger Held, in dei-nen Wor-ten? Aus Rudolfs

Mund empfang ich sie. Dein ist die Wahl: auf e-wig, der Lie-be, die dich rei-zet, zu ent-

Karl.
 sa-gen, o-der- schweig kühner Jüngling! Ich- ich könn-te der Liebenswürdigsten, der

Sterb-lichen ent-sa-gen? Welch ge-rin-ger Preis für sie ein Kai-ser-thum! Und al-le

Wel-ten! Aber sprich: wer bist du? Wessen Lippen darf mit die-ser Dreistigkeit mir sprechen? Ich

Pfalzgr.

bin der Liebling Rudolfs, ich war das Trieb-rad dei-nes Glückes! Und oh-ne mich ver-lo-ren wärest du!

Zum Loh-ne, Kö-nig! hör mich fle-hen! Nimm dei-nen Die-ner zum Ge-fährten an, lass

Karl.

mich beglückt mit dir in dei-ne Länder ziehn. Wer kann dich, edler Freund, begrei-fen? Des

Pfalzgräfin.

besten Fürsten Liebling will mein Ge-fährte sein? Kann in der Welt ein Mensch mich mehr als Karl be-

Recitativo.

Andante grazioso.

Viol. I.

Viol. II.

Violetta.

Pianoforte.

greifen? Er, der lie-bet! Als

Andante grazioso.

Schatten schwebet längst mein Körper an diesem Hof, der Liebe Flü-gel trug meinen Geist

in dei-ne Königsstadt. Welch ei-ne schö-ne See-le war-tet

mei-ner! Was kann ich hier ver-las-sen, das ich nicht dort im Schoos der Lie-be

Andantino. Soli.
Clarinetten in C.
Fagotti. a 2.
Corni in F.
Viol. I.
Viol. II.
Violetta.
Vcl. e C. Br.

Rondo.

fin-de? O ge-lieb-ter Ge-gen-stand! Ge-

Andantino.
Allegretto.

liebter Ge-gen-stand! Dort wo dei-ne Wan-gen blühn, dort wo dei-ne

Allegretto.

A musical score for the first system. It includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part features a prominent triplet figure in the right hand and a more active bass line. The lyrics are: "Au - gen glühn, dort wo auf be - glück - ten Au - en sie nach mei - nen".

Au - gen glühn, dort wo auf be - glück - ten Au - en sie nach mei - nen

Vel.

A musical score for the second system. It continues the vocal and piano parts from the first system. The piano part includes a section marked "a 2." and "p". The lyrics are: "Trit - ten schauen, stil - len U - fern, stil - len U - fern ei - ne Thrän ver -".

Soli.
dolce

a 2.
p

Trit - ten schauen, stil - len U - fern, stil - len U - fern ei - ne Thrän ver -

pizz.

C.B.

arco

trau - en; o ge - lieb - ter Ge - gen - stand! Dort nur ist mein Va - ter - land! Dort nur ist,

dort nur ist mein Va - ter - land! Dort, wo dei - ne Augen glühn, dort wo dei - ne Wangen

blühn, o ge-liebter Gegenstand! Dort nur ist, dort nur ist mein Va-ter.

larg. *come prima* *sf* *p*

larg. *come prima* *sf* *p*

come prima *sf* *p*

larg. *come prima* *sf* *p*

This musical score is for the song "Der Wanderer" by Franz Schubert. It is written for piano and voice. The score is in G major and 3/4 time. The piano part consists of a right hand and a left hand, both playing a complex, flowing melody. The voice part is a single line with lyrics in German. The score is divided into two systems. The first system contains the first two staves of the piano part and the first staff of the voice part. The second system contains the next two staves of the piano part and the second staff of the voice part. The piano part is marked with various dynamics, including *f* (forte), *p* (piano), *sf* (sforzando), and *sfz* (sforzissimo). The voice part is marked with *f* and *p*. The lyrics are: "land! O ge-lieb-ter Ge-gen-stand! Dort, dort, dort nur ist mein Va-ter-land!" The score is written in a standard musical notation style, with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 3/4. The piano part is written in a grand staff (treble and bass clef), and the voice part is written in a single staff (treble clef). The score is divided into two systems, with the first system containing the first two staves of the piano part and the first staff of the voice part, and the second system containing the next two staves of the piano part and the second staff of the voice part. The piano part is marked with various dynamics, including *f* (forte), *p* (piano), *sf* (sforzando), and *sfz* (sforzissimo). The voice part is marked with *f* and *p*. The lyrics are: "land! O ge-lieb-ter Ge-gen-stand! Dort, dort, dort nur ist mein Va-ter-land!" The score is written in a standard musical notation style, with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 3/4. The piano part is written in a grand staff (treble and bass clef), and the voice part is written in a single staff (treble clef).

Musical score for the first system. It includes a piano (p) part and a violin (Vcl.) part. The piano part consists of two staves (treble and bass clef). The violin part consists of two staves (treble and bass clef). The lyrics are: "Dort, wo dei - ne Wan - gen".

Musical score for the second system. It continues the piano (p) and violin (Vcl.) parts. The piano part consists of two staves (treble and bass clef). The violin part consists of two staves (treble and bass clef). The lyrics are: "blühn, dort, wo dei - ne Au - gen glühn, dort, wo auf beglück - ten".

Musical score for the first system. It includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part consists of three staves (treble, middle, and bass). The vocal line has lyrics in German. Dynamics include *p* (piano) and *sf* (sforzando). A first ending bracket labeled "a 2." is present at the end of the piano part.

Au - en sie nach mei - nen Trit - ten schau - en, stil - len U - fern ei - ne Thrän' ver - trauen, stil - len

C. B.

Musical score for the second system. It continues the vocal and piano parts from the first system. The piano part consists of three staves. The vocal line has lyrics in German. Dynamics include *pizz.* (pizzicato) and *arco* (arco). A first ending bracket labeled "a 2." is present at the end of the piano part.

U - fern, stil - len U - fern ei - ne Thrän' ver - trau - en; o ge - lieb - ter Ge - gen -

arco

stand! Dort nur ist mein Va-ter-land! Dort nur ist, dort nur ist mein Va-ter-

f *(p)* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p*

land! Dort wo dei-ne Augen glühn, dort, wo dei-ne Augen glühn, o ge-

p *Soli.* *p*

Musical score for the first system. The vocal part (soprano and bass) is in G major, 4/4 time. The piano accompaniment is in G major, 4/4 time. The tempo is *largo*. The lyrics are: "lieb-ter Ge-gen-stand! Dort nur ist, dort nur ist mein Va-ter-land! O ge-".

Dynamics: *f*, *(p)*, *sf*, *p*.

Performance markings: *come prima*.

Musical score for the second system. The vocal part continues the melody. The piano accompaniment features more complex rhythmic patterns. The tempo remains *largo*. The lyrics are: "lieb-ter Ge-gen-stand! Dort, dort, dort nur ist, dort nur".

Dynamics: *sf*, *p*, *sf*, *a 2.*, *f*, *p*, *sf*, *p*.

Performance markings: *C.B. pizz.* (Cello/Bass pizzicato).

ist mein Va-ter-land! Dort, dort, dort nur ist mein Va-ter-land! Mein Va-ter-

sf p sf p a 2. sf p f p cresc.

(p) sf p sf p f p cresc.

sf p sf p f p cresc.

sf p sf p f p cresc.

sf p sf p f p cresc.

sf p C.B. pizz. sf p f p cresc.

land! Mein Va-ter-land!

f ff a 2. f ff f ff

Recitativo.
Andante.

Vivace.

Viol. I. *p rinf. p*

Viol. II. *p rinf. p*

Violetta. *p rinf. p*

Karl (der nach langem starren Blicke das Angesicht wegwendet und Thränen abwischt)

Du liebenswürdiger- du guter Jüngling!- Wahres

Vcl. e C. B. *p rinf. p*

Andante. *p rinf. p*

Vivace.

Bild von dem, bei dem du deines Glückes Ziel zu finden suchst! Ge-lieb-te! O Ge-

lieb-te! Welche Botschaft!- Sei ru-hig, theuerster der Freunde!- Wie glücklich bin ich! Weh dem Un-ge-

heu-er, das Menschen tren-net, die sich lie-ben! Sei glück-lich- o sei glücklich! Ich er-

füll-le al-le dei-ne Wün-sche! Von die-sen Hän-den wirst du dei-ner Lie-be ge-wünscht

(indem er sie bei der Hand nimmt)

Ge-genstand empfangen; sei e-wig mir zur Sei-te, sei meiner Augen Liebling! A-ber sprich: o

gött-licher! Ists Wahrheit! Sprich ist Karl der glücklichste der Menschen? Wird ihm die e-delste der

See-len, die aus des Schöp-fers Hän-den ka-men, zu Thei-le? Je-nes

be-ste Herz? Das schönste lie-bens-wür-dig-ste Ge-schöpf? Für das ich al-les un-ter-

neh-me, für das ich al-les o-pfe-re, für das al-lein ich athme? O mei-ne Freundin! O! Wo

Recitativo.

Andante sostenuto.

bist du? Warum flogst du nicht selbst in mei-ne Ar-me, mein Glück mir zu ver-kündi-gen.

Viol. I.
Viol. II.
Violetta.
Karl.
Vel. C.B. e Fagotti.

f *p* *f* *p* *p*

Ich

füh-le, ich füh-le was kein Sterb-li-cher noch fühl-te! Kein Sterb-licher noch fühl-te.

Allegretto.

Nein! Nein! Kei-ner lieb-te so wie ich, so wie ich. Fag. C.B.

sf *rinf.* *sf* *rinf.* *sf* *rinf.*

Allegretto.

p *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p*

Ist dies mein Herz, mein Herz, das Zorn durchwühl-te!
unis.

p *sf* *p* *sf* *p*

O Lie - be! Wie beglückst du mich! O Lie - be! O

Lie - be wie be - glückst du mich! O Lie - be! O

Lie - be wie be - glückst du mich, beglückst du mich.

Karl.

Komm, Freund! Begleite mich ich flieg zu meinem Ziel. Was sind doch! O was sind die Menschen, die nicht

Pianoforte.

lie - ben! Und Lie - ben - de, die Mau - ern von ein - an - der schei - den!

Duetto.

Andante.

Andante.

Oboi. *p*

Corni in A.

Viol. I. *p sf p sf p f p*

Viol. II. *p sf p sf p f p*

Violetta. *p f p*

Pfalzgräfin.

Karl.

Vcl., C. B. e Fagotti. *p sf p sf p f p*

Andante.

pp sf p

pp sf p

pp sf p

pp sf p

(zitternd)

O Kö - nig! Dei - ne Hand

(der ihr die Hand giebt)

Ist für _____ mein Wort das

pp sf p

a 2. *p* *cresc.* *f*
p *cresc.* *f*
cresc. *f*
cresc. *f*
 wird mei - ner Lie - be - Ge - gen - stand mir ge - ben!
 sich - re Pfand dir ge - ben! Dir
 Fag.
 Vcl. e C.B. *cresc.* *f*

p
p
p
 Dir dank ich die - se Himmels -
 dank ich, dir dank ich die - se Se - lig - kei - ten,
p

freuden, wo - rin ich schwe - be!
 Wer bin ich, o wer
 wo - rin ich schwe - be! Wer werd ich, o wer werd ich, wer werd ich, o wer

bin ich, wer bin ich! Durch die Lie.be und durch dich! Durch die Lie.be, durch die
 werd ich, wer werd ich! Durch die Lie.be und durch dich! Durch die Lie.be, durch die
 Fag.

Vcl. e C.B.

Oboi. Allegro. Soli

Lie.be und durch dich! O wer bin ich! Wer fasst — mein
 Lie.be und durch dich! O wer werd ich! Wer fasst — mein Glück! Wer fasst — mein

Allegro.

Glück! So - viel hof - fen, wün - schen,
 Glück! So - viel den - - ken, seh - - nen, strei - ten

lei - den krönt ein Au - gen - blick! So - viel hof - fen,
 krönt ein Au - gen - blick! So - viel den - ken, so - viel

wün - schen, lei - den krönt
 seh - nen, seh - nen, strei - ten krönt

sf *cresc.*

sf *cresc.*

sf *cresc.*

cresc.

ein - Au - - - gen -

ein - Au - - - gen -

cresc.

Oboi.

f *p*

Corni.

ff

f *p* *sf* *ff*

f *p* *sf* *ff*

sf *ff*

blick, ein Au - - - gen - blick!

blick, ein Au - - - gen - blick!

sf *sf* *ff*

Andante.

Viol. I.

Viol. II.

Violetta.

Pfalzgräfin.

Karl.

Dir dank ich die - se Him - mels - freuden, wo - rin ich

dank ich die - se Se - lig - keiten, wo - rin ich

Vcl., C.B. e Fagotti.

Andante.

schwe - be!

Wer bin - ich, o wer bin - ich, wer bin

schwe - be! Wer werd ich, o wer werd ich, wer werd ich, o wer werd ich, wer werd

ich! Durch die Lie - be, durch die Lie - be, durch die Lie - be und durch dich! Durch die Lie - be, durch die
 ich! Durch die Lie - be, durch die Lie - be und durch dich! Durch die

Lie - be, durch die Liebe und durch dich, durch die Lie - be und durch dich! O wer bin ich!
 Lie - be, durch die Liebe und durch dich, durch die Lie - be und durch dich! O wer werd ich! Wer

Allegro.

Oboi.

Soli

Corni in A.

Wer fasst — mein Glück!
 fasst — mein Glück! Wer fasst — mein Glück! So - viel den - ken, seh - nen,

Allegro.

Oboi.

So - viel hof - fen, wün - schen, leiden krönt ein Augen - blick!
streiten krönt ein Augen - blick! So viel

So - viel hoffen, wün - schen, lei - den krönt
den - ken, so - viel seh - nen, sehnen, streiten krönt

So - viel hoffen, wün - schen, lei - den krönt
den - ken, so - viel seh - nen, sehnen, streiten krönt

Oboi.

Corni.

sf *p* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p*

ein Au -

ein Au -

sf *p*

cresc. *f*

cresc. *f*

cresc. *f*

cresc. *f*

cresc. *f*

- gen - blick!

- gen - blick!

cresc. *f*

Allegretto.

p *cresc.* *f* *p*

So viel hof-fen, wünschen, lei-den krönt ein Au-gen.

So viel den-ken, seh-nen, strei-ten krönt ein Au-gen.

Fagotti tacet.

p *cresc.* *f* *p*

Allegretto.

blick! So viel hof-fen, so viel lei-den krönt

blick! So viel seh-nen, so viel wünschen krönt

cresc. *f* *p*

cresc. *f* *p*

cresc. *f* *p*

cresc. *f* *p*

ein Au - gen - blick! So - viel hof - fen,
 ein Au - gen - blick! So - viel hof - fen,

so - viel lei - den krönt
 so - viel strei - ten krönt

Oboi.
 Corni.

ein Au - gen - blick! Ein Au - - - gen - - - blick!
 ein Au - gen - blick! Ein Au - - - gen - - - blick!

(Sie gehen mit ihren Leibwachen ab, die auf der Schaubühne geblieben sind.)

The first system of the piano accompaniment consists of five staves. The top two staves are treble clef, and the bottom three are bass clef. The music features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. Dynamic markings include 'p' (piano) and 'cresc.' (crescendo) across different staves.

Fünfter Auftritt.

Ein Vorsaal von Günthers Palast; im Hintergrund ist sein Schlafzimmer. Der Saal ist mit Bildnissen der alten deutschen Kaiser gezieret.

Günther, Rudolf.

Rudolf.

The second system shows the vocal entry for Rudolf. The vocal line is in bass clef, and the piano accompaniment is in treble and bass clefs. The lyrics are: "O Freund! Soll ich der Unglücksbo - te sein? Soll Ru - dolf de - nen Tod beschleuni - gen? Ver -".

(coll. S^{va} basso

The third system continues the vocal and piano accompaniment. The vocal line is in bass clef, and the piano accompaniment is in treble and bass clefs. The lyrics are: "liess ich dich, um Zeu - ge zu sein, um dir es zu verkündi - gen, dass wir ver - lo - ren sind! Doch ich".

Vivace.

hab ei-nen Trost, der dich er-quicket! Uns krönt die Eh-re!

Vivace.

Sechster Auftritt.

Karl mit der Pfalzgräfin, die noch unkenntbar ist. Die Vorigen.

Rudolf wendet sein Angesicht hinweg; Günther steht stille, sieht Karlen starr ins Auge; Karl entsetzt sich und sieht die Pfalzgräfin mit Verwirrung an.

Pfalzgräfin.

Karl (zu Rudolf).

Du zitterst Held? Kann Rudolf sei-ne

Rudolf.

Karl (nach einer kurzen Betäubung).

Wor-te zu-rücke neh-men? Nein a-ber has-sen kann er dich. Mich has-sen? Mich? Und

sein Versprechen halten? Du bist in Irr-tum. O hör' mich, Rudolf! Um des Himmels willen, der Zeuge meiner

(auf dieses Wort hört ihn Rudolf gelassen an)

Worte ist, verschliess dein Ohr nicht vor meinen Lippen! Du glaubst, ich such' das Kaisertum? Nichts such' ich, Rudolf,

nichts, als mei-ner Lie-be Ziel. Der Irr-tum liess aus As-bertens Mun-de dei-ne Stim-me

hören: nur um den Preis des Zepters über Germa-ni-en ward deine Tochter mir zu-gesagt. Die

Waf-fen, die an die-sen Mau-ern don-ner-ten, hat nicht der Ehr-sucht Trieb em-

pört: Die Macht der Liebe weckte sie, die Macht der Liebe sam-melte wie Staub der Er-de die-se

Völ-ker um mich her. O — nennt mich nicht Barbar! Wer je ge-lie-bet hat, der rich-te mich!

Aria.

Andante.

Flauti.

Viol. I.

Viol. II.

Violette.

Karl.

O wo ist — ihr gött-lich Au-ge, ihr gött-lich

Vel., C. B. e Fagotti.

Andante.

p *rinf.* *cresc.* *ten.* *cresc.* *ten.* *cresc.* *cresc.*

Au - ge, dass — ich neu - es Le - ben sauge in mein ster - bend Herz, —

— in mein ster - bend Herz, — in mein

ster - bend Herz, ster - bend Herz, mein ster - bend Herz!

[illegible]

ster - be je - - den Au - genblick, der mich von ihr trennt!

p *rinf.*
cresc.
cresc.
ten. cresc.
ten. cresc.
cresc.

O wo ist — ihr gött — lich Au — ge, ihr gött — lich

cresc.

f *p* *(p)*
f *p* *f* *p*
f *p* *f* *p*
f *p* *f* *p*

Au — ge, dass ich neu — es — Le — ben sauge in mein ster — bend Herz, — — — mein

sf *sf* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p*
sf *sf* *sf* *pp* *sf* *p* *sf* *p*
sf *sf* *sf* *pp* *sf* *p* *sf* *p*
sf *sf* *sf* *pp* *sf* *p* *sf* *p*

ster — bend Herz! O wo ist ihr gött — lich Au — ge, dass — ich neu — es, neu —

sf *sf* *pp*

pp *dolce* *f* *f*
pp *dolce* *sf* *p* *ff* *f*
pp *dolce* *sf* *p* *ff*
pp *sf* *p* *ff* *ff*
pp *sf* *p* *f* *ff*

- es Le-ben sauge in mein— ster - bend, ster-bend Herz! Mein ster-bend Herz!

a 2.
p
p
p
p
p

Rudolf.

Du bringst mich zum Er-stau-nen, Karl! Du rührst mich, a-ber du ver-dop-pelst mein

(coll 8va sub

Unglück! Musstest du mich meines Irrtums, mich meines einz'gen Trostes be - rauben? O wa - rum

bist du mir liebenswürdig! Wärest du ein Ty - rann! - So hör denn, hör dein schreckli - ches Geschick! Be -

rei - te dich - der Donner stürzt - Karl! - Rudolfs Tochter - ach mei - ne Lip - pen sind zu

(er sinkt auf den Stuhl hin; Karl verstummt, die Prinzessin will in der Bestürzung entfliehen, aber ein Taumel der Verwirrung hält ihre Schritte)

Pfalzgräfin. schwach - Ich bin verlo - ren! Gott des Himmels! Karl. Warum vollendest du mein To - des - ur - theil nicht? Du

Rudolf (sieht Karlen mit trüben Augen an, reicht ihm seine Hand dar und spricht:)

willst mir dei - ne Tochter rau - ben, und zit - terst, mir es an - zu - kün - den? Nicht ich, Freund Karl, nicht

col S^{va} basso...

ich! Unglücklicher! Kann man noch Trost von Unglückse - li - gen er - war - ten: so trö - ste mich! Sie ist ver -

Andante.

Viol. I.

Viol. II.

Violetta.

Pfalzgräfin.

Rudolf.

(Karl sinkt in Ohnmacht; Rudolf steht da wie ein Stein, der keine Empfindung hat, die Pfalzgräfin reißt sich nach einem kurzen Erstaunen den Helm vom Haupte und spricht mit Heftigkeit:)

Mein Va - ter, welcher Irr - tum!

schlungen sie ist vom Tod -

Andante.

f *vivace*

f *vivace*

f *vivace*

f *vivace*

Pfalzgräfin (läuft auf Karlen zu).

O mein Ge - lieb - ter, mein Ge - lieb - ter! Er - wa - che, mein Ge - lieb - ter!

f *p*

f *p*

f

Karl (starrt die Prinzessin mit unbewegten Augen an, will reden und kann nicht reden; sie drückt ihm die Hand und sieht ihn mit Zärtlichkeit an; er spricht, indem er sich aufrichtet:).

(er fährt auf, fällt der Prinzessin und gleich darauf Rudolphen um den Hals)

Ich bin - ich seh - ich fühl! Ge -

p *f* *p* *f*

p *f* *p* *f*

(er bleibt wie in einer Verzückung da stehn)

289

Pfalzgräfin.

liebe! O mein Vater! O Vater! Welcher Stern des Unglücks ver-kündigte dir meinen Tod? Nur wenig

Stunden ent-fernt ich mich. Ver-zeih, ver-zeih mir ei-ne List voll Un-schuld, die mir das Le-ben

ret-te-te, die dir die Ru-he, Gün-thern sei-nen Thron, dem Va-ter-land-e Frie-den und

Rudolf (umarmt sie mit Zärtlichkeit,
drückt sie lange an sein Herz).

Andante.

Kar-len seine Freundin schenket! O meine Wür-di-ge! Könnt ich mich freu-en! Kommt!

(col 8^{va} sub.....)

Siebenter Auftritt.

Se-het! Kai-ser! Sieh mei-ne Toch-ter! Sieh deinen Freund! Du staunest? Sie drang durchs

Allegro.

Lager, zernichte-te Asbertens List, durch die allein der Zwi-tracht Flammen brannten. Karl ist mein Sohn! Dein

Günther (der die ganze Zeit mit Erstaunen zugehört hat, rafft seine schwachen Kräfte zusammen und spricht:)

Freund! O Rudolf, Rudolf! Ist dies Freundschaft? Karl, deiner Tochter Bräutigam! Karl, Held genug, das

Va-ter-land zu schützen, und du ent-ziehst ihm das Kaiser-tum! O Karl! Er-barme dich des

Karl.
Va-terlands! Ge-wal-tig ist dei-ne Macht, dein Herz sei deutsch! Was kann ich - o was soll ich fürs

Va-terland, für dich, o Heldenvater unter-nehmen? Nimm mich zu deinem Freunde, zum Bundsgenossen nimm mich

Recitativo.

Viol. I.

Viol. II.

Violetta.

Andante.

Karl.

Günther.

an! Die Scharen, welche wider dich um meine Liebe kämpften, kämpfen künftig mit dir fürs Vaterland! Du bist ein

Andante.

p *sf* *p*

(er umarmt Karlen)

Held, um .ar.me mich! Vergön.ne Rudolf, mir nun ei .ne Lust,

p *sf* *p*

f *p* *pp*

(er nimmt die Pfalzgräfin bei der Hand)

die mir ein ganzes Leben wiegt. Du

f *p* *pp*

f *p*

Ret . te . rin Ger . ma . ni . ens! Du Hel . din, Frie . dens . stif . te . rin!

f *p*

p *p*

Sieh, Rudolf, sieh er . fül . let al . le Wünsche! Seid glücklich, ed . le

p *p*

See - len! Glück - lich sei durch euch das Va - ter - land! Ich ü - ber - las - se die - sen

Händen den Zep̄ter Deutschlands. Sie seien

Rudolf.

glück - lich. A - ber noch athmet Gün - ther: Ich ken - ne kei - nen Kai - ser als Gün - ther! O

Karl.

(8va sub.....:)

Günther! Sei mein Freund! Du bist mein Kaiser! Kann todtē A - sche dem hin - ge - sunknen Va - terland die

Günther.

Lebensflam̄m im kal - ten Bu - sen wecken? Du sprichst vom Sterben Günther! Kennst du den Meuchelmörder

Karl.

Günther.

nicht, der durch den Ver-rä-ter - be-cher As-bertens Wunsch er - füll-te? Freidank ist Günthers

Karl.
Mörder. As-berta! Himmel! Meine Mutter! Grausame! Ah! Ihr wollet mich zernichten! As-

(indem er Asberten kommen sieht)
ber-ta! O, wo bist du? O meine Mut-ter! Ei-le, ret-te dei-nen Na-men!

Achter Auftritt.

Asberta mit Soldaten. Die Vorigen.

Asberta (von ferne, indem sie hereinstürmt und einen Dolch hervorzieht). **Karl.**
Hier, hier ist Ret-tung! Er lebt noch! Ra-che! Ra-che! Was seh ich!

Asberta. (zu den Soldaten) (sie fährt mit dem Dolch auf Günthern, die Sol-daten stürzen ihr nach)
Ha Sohn! Stürz zu! Würgt, wür-get!
Karl. (stellt sich dazwischen und stösst sie weg)
Himmel! Weib, tritt zu - rü-cke!

Recitativo.

Viol. I. Allegro.

Viol. II.

Violetta.

Karl.

Asberta (steht erstarrt da, spricht endlich:).

Flieh!
Vcl. e C. B.

Ver-

Allegro.

Karl.

Asberta.

rätter! Entweiche, meide meinen Blick!

Ah! Nieder-trächti-ger! Dein Sieg ist mein Ge-

Karl.

schenk! Ich fluch ihm und nein, nein! Und wär sie ei-ne Schlange, die mich ge-

bar! Doch wie?

Dies Blut

konnt mir dies ed-le Blut

ein Ungeheuer

ge-ben! Du warst es fä - hig, mich zum Feinde G ün - thers zum Fein - de Ru - dolfs

ach! Zum Unglück - se - ligsten der Sterb - li - chen zu ma - chen! Der Völ - ker Blut, Blut die - ser

Hel - den dür - ste - te dein Dolch! Und wer, wer hin - dert ihn, dies Blut zu

Asberta.

trinken? Du weisst nicht al - les, klei - ner schwacher Mensch! Zu niedrig, ho - her Kö - ni - ge Gefühl zu

Pianoforte.

kennen. Herrschen muss ich! Dich und die Welt be-herrschen! Sieh da-rum sollst du

Kai-ser sein! Du wie-derstehst mir! Ha! Dann krön' ich meine Thaten! Dann strömt dein Blut im

Pfalzgräfin.
Stau-be strömt es, ü-ber den du dich nicht schwingen konn-test! ge-rech-ter

Karl.
Gott! Welch Un-ge-heu-er! Wa-che er-grei-fe die Un-

Andante vivace.
Violino I.
Violino II.
Violetta.
Asberta (will sich auf Karl stürzen, die Wachen halten sie).
glückliche! Verderben! Ha! Ver-derben über meinem Haupt! -
Andante vivace.

Ver-gebens ruft ihr in mei-ner See-le ihr mäch-ti-gen Ge-dan-ken! -

mein Haupt ist Kronenlos! - Ich bin er-nie-dri-gel! Ihr bebet! -

Allegro.

Lebt,

Allegro.

lebt, meine Rache tausendfach zu fühlen!

(sie weist auf den Dolch) **Karl.**
 Seht! Seht! Für je-den un-ter euch war hier der Tod! Ent-fernet sie! Verschliesset sie dem Strahl des

Andante vivace.

Asberta.
 Tages! Verderben! Ah! Verder-ben ü-ber euch! -

Andante vivace.

sfz p *sfz p* *f*
sfz p *sfz p* *f*
sfz p *sfz p* *f*
 Zittert! Zit-tert! - Ich eil' zur Höl-le, waffne mich mit ih-rer

a tempo *p* *sfz*
p *sfz p* *p* *f*
p *sfz p* *p* *f*
 Wuth, komm, schweb mit Fu-ri-en-ge-schwa-dern ü-ber euch! Mein Hauch ist

a tempo

p *f* *p* *f* *p* *f*

Zwietracht! Mein Ruf Ver-wüstung, Geschlechtermord, Zusammensturz der

a tempo

p *sfz* *p* *sfz* *p* *sfz*

Reiche! - Hal Ich seh die schwar - ze Bahn zum

a tempo

Allegro.

sfz *ff* *sfz* *ff*

(sie sticht sich den Dolch in die Brust)

Ab-grund! Ich steighinab!

ff **Allegro.**

Andante.

trem. *p* *trem.* *p* *trem.* *p*

cresc. *cresc.* *cresc.* *cresc.*

trem. Ich komm, ich komm! Zum Pfande meiner Ra-che bleib bei euch mein Fluch: lebt,

Andante. *cresc.*

herrscht gehasst von Völkern! Und zeuget Söh-ne, die euch würgen!

(wird fortgetragen.)

Neunter Auftritt.

Günther, Rudolf, Karl, die Pfalzgräfin.

Allegro.

Allegro.

Andante.

Pfalzgräfin. Rudolf. Karl.

Welchschreckliches Ge-spenst! welch ei-ne Tie-fe von Bosheit! O! O! O!

Andante.

Unglück! Rudolf! - Sieh, sieh vor dir den ver-wais-ten! O - sei mein Va-ter,

Rudolf (indem er ihn umarmt).

mei-ne Mut-ter! Al-les! Un-glück-li-cher! Be-daurens-würdiger Sohn!

Pianoforte.

p *rinf.*

p *rinf.*

p *rinf.*

Günther.

Kaum

p *rinf.*

p *sfz*

p *sfz*

p *sfz*

p *sfz*

(zu Rudolf)

hielt ich mich; er brennt her-auf der Schmerz! Freund ich ver-

p *sfz*

p *sfz*

(er nähert sich ihm, er bebt, seine Schritte wanken, indem er ihn umarmen will, sinkt er ihm in die Arme; Rudolf bringt ihn auf den Ruhestuhl und hält ihn in seinen Armen.)

lasse dich.

Rudolf (mit entsetzlichem Wehklagen). Un - ge - rech - tes Schick - sal!

Pfalzgräfin. O ret - te, ret - te Karl! Den

Pianoforte.

con sord.

con sord.

con sord.

Karl (mit über dem Haupt gerungenen Händen). Mann, der uns so glücklich macht! O sind wirs! Sind wir glücklich!

(er geht zu Günther, fasst ihn bei der Hand)

con sord.

sfz *p* *p* *sfz* *p* *pp*

sfz *p* *p* *sf* *p* *pp*

sfz *p* *p* *sf* *p* *pp*

Günther (der ihm die Hand drückt).

O Günther! Günther! In dieser Hand ist meiner Brüder Heil!

sfz *p* *sf* *p* *pp*

Aria.

Lento.

Corni in Es B.

sempre piano

Violetta I. ^{*sempre*} obligato.

sempre piano

Violetta II. ^{sempre piano} obbligato.

sempre piano

Violino I.

sempre piano

sempre
Violino II

Violetta!

sempre piano

^{se}
Günther.

sempre piano

Lento, *sempre piano*

Musical score for the song "O süßes Ende meiner" from "Die Schöne und das Schindlchen". The score is in 3/4 time, key of B-flat major. It features a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes complex rhythmic patterns and dynamic markings such as *sfz*, *p*, and *sf*. The vocal line includes the lyrics "O süßes Ende meiner".

ten.

Plage! O schö - - ner A - bend mei - ner Ta - ge! Schöner A - bend mei - ner Ta - -

sfz p sfz p

sfz p sfz p

sfz p sfz p

sfz

ge! O Freunde, Freunde trau - ret nicht, o trau - ret nicht!

p *sfz* *pp*
sfz *p* *pp*
pp *sfz* *p* *pp*
pp *sfz* *p* *pp*
 Freunde, Freunde trau - ret nicht! Freun-de trau - ret nicht, trauret nicht, trauret
sfz *p* *pp*

sfz *p* *sfz* *p*
sfz *p* *sfz* *p*
sfz *p* *sfz* *p*
sfz *p* *sfz* *p*
sfz *p* *sfz* *p*
 nicht! O Va-terland! Vaterland! Mit
sfz *p* *sfz* *p*

gold - ner - Hei - terkeit glänzt ü - ber dei - nem Haupt die Won - ne - zeit! Mit goldner Heiterkeit glänzt

Vcl.

ü - ber deinem Haupt die Won - ne - zeit! O trauret, — trau - ret nicht, o — trau -

Vcl. e C.B.

ten.
p

poco sfz p

poco sfz p

poco sfz p

poco sfz p

ten.

poco sfz p

- ret, trauret nicht! Freunde, Freunde trauret nicht, - trau-ret nicht! Freunde trau-ret

C.B.

poco sfz p

pp

dolce assai

pp

dolce assai

pp

pp

dolce assai

pp

pp

dolce assai

pp

pp

pp

nicht, trauret nicht, trauret nicht!

pp

pp

Recitativo.
Andantino.

Viol. I.

Viol. II.

Violetta.

Karl.

Noch sah ich nicht den Mann in sei-ner Grösse! Im Tod erst kennt man Helden ganz!

Pianoforte.

Vcl. e C.B.

Andantino.

p *sfz* *p* *sfz* *p* *sfz* *p* *sfz*

So- so stirbt Günther! O wer er - setzt den Verlust! Euch Sterbliche!

p *sfz* *p* *sfz* *p* *sfz* *p* *sfz*

Letzter Auftritt.

Die Fürsten, Ritter und Edlen, die Vorigen.

p *sfz* *p* *f* *p* *poco sfz* *p* *poco sfz* *p*

p *sfz* *p* *f* *p* *poco sfz* *p* *poco sfz* *p*

p *sfz* *p* *f* *p* *poco sfz* *p* *poco sfz* *p*

Tenore I.

Tenore II.

Bassi.

Der Held des Va-ter-land-es stirbt, stirbt!

Der Held des Va-ter-land-es stirbt, stirbt!

Der Held des Va-ter-land-es stirbt, stirbt!

p *sfz* *p* *f* *p* *poco sfz* *p* *poco sfz* *p*

Günther.
Ihr Väter Deutschlands! Der Frieden prangt im Ar-me Ger-ma-ni-ens! Ru-dolf und

Allegro.

(er zittert heftig)

Karl sind Freunde!

Allegro.

Andantino.

(ruhig und weinend)

Rudolf.
Wie schlägt sein Herz! Wie brennt sein Au-ge vom empörten Blu-te! Un-

Andantino.

Allegro. **Adagio.**

Karl.
glücklicher, gequälter Freund! Sein Auge bricht- o Himmel!

Vcl. C.B.
Allegro. **Adagio.**

D. D. T. IX.

Günther (mit schwacher sterbender Stimme).

Ich sterbe! - Karl! Herrsch - ü - ber frei - e Völker!

O Deutschland, Deutschland! Wie klein - bist du - zertheilt durch Zwietracht! Wie

gross durch Brüder - einheit! Karl! Rudolf! - Mei - ne Brüder! Entner - vender als

Zwietracht ist Hang zu fremder Sitte - Stolz - deutsch zu sein - ist eure Grösse!

(er stirbt; Rudolf lässt ihn aus den Armen sinken; sie sind alle verstummt,

Coro.
Adagio.

311

Oboi. *p*

Fagotti. *a 2. p cresc.*

Corni in C. *p cresc.*

Viol. I. *p cresc.*

Viol. II. *p cresc.*

Violetta. *p cresc.*

brechen endlich in das heftigste Wehklagen aus:)

Pfalzgräfin. *p cresc.*

Karl, Tenore I. *p cresc.*

Tenore II. *p cresc.*

Rudolf, Bassi. *p cresc.*

Vcl. e C.B. *p cresc.*

Der Held des Va - ter - lan - des stirbt, stirbt!

Adagio.

cresc. f a 2. p

cresc. f a 2. p pp

cresc. f p pp

cresc. f p pp

cresc. f p pp

Der Held des Va - ter - lan - des stirbt, stirbt!

Der Held des Va - ter - lan - des stirbt, stirbt!

Der Held des Va - ter - lan - des stirbt, stirbt!

Der Held des Va - ter - lan - des stirbt, stirbt!

cresc. f pp

D. D. T. IX.

DRUCK VON BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG.